

Landesliga - 1. Spieltag am 12.10.2018



	SV Bargteheide	1903	2.5 : 5.5	SK Norderstedt II	2034
1	Popvasilev,Kaloyan	2083	0.5 - 0.5	Hagenstein, Frank	2291
2	Porth,Hartmut	2051	0 - 1	Polischuk,Viktor	2228
3	Thanisch,Matthias	1953	0 - 1	Zierke, Oliver	2197
4	Porth, Oliver	1885	0 - 1	Michna, Christian	2186
5	Ahlers, Knut	1850	0.5 - 0.5	Bühmann, Torsten	1934
6	Brodmann, Jasper Leo	1913	0.5 - 0.5	Eichstädt, Enrico	1851
7	Kröll, Stefan	1808	0 - 1	Nachtkamp, Herbert	1861
8	Wurst, Maximilian	1684	1 - 0	Wegemund, Hubert	1725

Der Schachverein am Gymnasium Bargteheide hatte zum 1. Spieltag der Saison 2018/2019 eingeladen und unsere favorisierten Schachfreunde aus Norderstedt waren gut aufgestellt angereist. Zuerst entwickelte sich ein ausgeglichener Kampf und die 1. Mannschaft hoffte vielleicht ein Gesamtremsis zu erreichen. Doch nach längerer Spielzeit mussten sich Stefan, Oliver und Matthias der Überlegenheit ihrer Gegner beugen. Somit stand es sehr schnell 0:3 und das angestrebte Ziel lag in weiter Ferne. Auf den verbleibenden Brettern keimte aber ein bisschen Hoffnung auf. Fünf gute Stellungen ... 2-3 sogar etwas besser. Knut musste dann, nach einigen Versuchen, Remis in einer fast toten Stellung akzeptieren. Auch Jasper konnte seinen Vorteil nicht nach Hause bringen, also Punkteteilung. Somit stand es 1:4. Hartmut, unser Senior im dritten Frühling, spielte eine gute Partie und wir hofften auf den ersten Sieg. Leider geriet er in Zeitnot und fand nicht mehr die richtigen Züge, was sein Gegner gnadenlos ausnutzte. Spielstand 1:5. Alle Träume waren dahin. Brett 1 und Brett 8 mit unseren beiden Youngstern Kaloyan und Max kämpften um den vollen Punkt. Kaloyan spielte hervorragend und ein Sieg wäre der verdiente Lohn. Aber sein starker (+ 208) Gegner suchte verzweifelt ein Dauerschach, was

Layout & Fotos © Hajo Heck – SV Bargteheide

er auch letztlich bekam, zum Leidwesen aller Bargteheider. Mit etwas mehr Mut hätte Kaloyan, so meinten viele seiner Mitspieler bei der lockeren Analyse beim Griechen, aber den Sieg erzwingen können. Vielleicht hatte er aber auch nur weiter gerechnet als wir. So blieb es also unserem aufstrebenden Talent Max vorbehalten den einzigen Punkt des Tages einzufahren. Max hat vor nichts und niemanden Angst und spielte im Sinne der Mannschaft kompromisslos auf Sieg. Eine reife gut anzusehende Partie und die Glückwünsche seiner Mitspieler beendeten den 1. Spieltag mit 2,5:5,5.

Man könnte es als Klatsche bezeichnen, aber das wäre ungerecht. Jeder hat sein bestes gegeben und unsere Jugend (Max, Knut und Kaloyan) macht Mut auch mal ein Spiel gegen stärkere Gegner zu gewinnen.

Bezirksliga A Ost -1. Spieltag am 21.10.2018



	SV Bargteheide II	1394	2.0 : 6.0	SK Norderstedt III	1716
1	Wendriner, Mirco	1766	0 - 1	Venzke, Burkart	1862
2	Wehnsen, Sönke	1826	0.5 - 0.5	Gerks, Joachim	1629
3	Kaeding, Bernd	1519	0 - 1	Schäfer, Rüdiger	1754
4	Lossner, Christian	1349	0.5 - 0.5	Schröder, Björn-Andreas	1697
5	Geibel, Henning	1162	0.5 - 0.5	Lange, Karl-Heinz	1714
6	Thiele, Björn	1291	0.5 - 0.5	Sievert, Heinz-Jürgen	1711
7	von Harder, Martin	1185	0 - 1	Jeske, Uwe	1693
8	Lossner, Alexander	1054	0 - 1	Hamza Alemam, Omar	1668

Unsere "Zweite" durch Aderlass und Krankheiten geschwächt, musste heute gegen einen übermächtigen Gegner aus Norderstedt IIII Lehrgeld oder besser gesagt "Lerngeld bezahlen". Ein deutlicher DWZ - Vorteil von durchschnittlich +322 Punkten sprechen eine deutliche Sprache, da hilft auch nicht "DWZ oder ELO sind nicht so wichtig". Umso bemerkenswerter die Vorstellungen von Christian, Henning und Björn, die allesamt ihren viel stärkeren Gegnern ein Remis abnehmen konnten. Ihre Ruhe im Spiel und die Besonnenheit in der Zeiteinteilung machten sich heute bemerkbar. Glückwunsch zu diesem Erfolg. Sönke musste sehr früh ... wohl oder übel ... ein Remisangebot nach 8 Zügen annehmen, da sein Gegner einen Mehrbauern aufzuweisen hatte. Martin und Alexander konnten den Attacken ihrer erfahrenen und DWZ (+505 bzw. +614) starken Spielern nichts entgegen setzten und mussten dem Gegner die Hand zur Aufgabe reichen. Bernd lief in etwas schlechterer Stellung in eine Gabel rein, die die Qualle kostete. Er versuchte noch vergebens eine kleine, schwache Drohung aufzustellen und wurde dabei von unserem Landesvorsitzenden ausgekontert. Mirco hatte für seine Angriffsideen eine ganze Leichtfigur gegeben, kämpfte und kämpfte, aber sein Gegner zeigte auch in Zeitnot keine Schwächen und so wurde auch unser letztes Spiel ein Triumph des Gegners. Fazit: Es wird eine schwere Saison. Es kann nur besser werden, auch wir werden unsere Chance bekommen.

B.K. 21.10.2018



Stadthaus in Bargteheide